

Ausgewählte Best-Practice-Beispiele zur zukunftsfähigen Stromversorgung in der tschechischen Republik und in Österreich*

Best-Practice-Beispiel für Photovoltaik, Dachnutzung, Eigenstromerzeugung mit Bürgerbeteiligung oder anderer Finanzierung

Projekttitlel

Innovationszentrum SVATOPETRKA in Brünn

Projekträger: Top-in.cz, a. s.

Top-in.cz ist ein Unternehmen in Brünn. Es hat sich auf Dienstleistungen für das Management von Entwicklungs- und Bauprojekten (eigene und Kundenprojekte) spezialisiert.

Die Beratung basiert auf der langjährigen praktischen Erfahrung der Partner und Mitarbeiter von Top-in.cz in allen Branchen und so kann das Unternehmen Investitionen beschaffen, führen und verwalten.

Projekinhalt und Ziel

Die Revitalisierung des Industrie- bzw. Gewerbegebiets SVATOPETRKA in Brünn verfolgt folgende Ziele:

- Entwicklung von einem möglichst CO₂-neutralen innerstädtischen Komplex aus Büro-, Wohn- und Dienstleistungsgebäuden
- Nutzung von Sonnenenergie und Geothermie für Heizen und Kühlen
- Effizienz durch 100 % LED-Beleuchtung
- Ökologische Nachhaltigkeit, Dachbegrünung, Regenwassernutzung
- Klima- und Ressourcenschonender Mobilitätsmix: Fahrrad, Bus oder E-Auto



Projektbeschreibung

SVATOPETRSKA 7 in der Nähe des Brünner Stadtzentrums ist ein Gewerbekomplex, der schrittweise in ein Innovationszentrum weiterentwickelt wurde bzw. wird und ökologische und intelligente Technologien verwendet.

Es handelt sich um ein Beispiel für eine erfolgreiche Revitalisierung und Weiterentwicklung eines Gewerbe- und Industriegebiets in Richtung Zero-Carbon-Komplex mit Büro-, Wohn-, Dienstleistungs- und Lagergebäuden. Gleichzeitig ist es auch ein Beispiel für eine öffentlich-private Partnerschaft (Public-Private-Partnership) in dem Bereich. Die vermietbare Fläche beträgt 13.000 Quadratmeter, die Fläche des Areals 1,5 Hektar.

Mit der Fertigstellung des größten Gebäudes auf dem Gelände entstand das Innovationszentrum SVATOPETRSKA, das Dienstleistungen für innovative Unternehmen bietet und zwar insbesondere moderne Technologien, Umweltschutz und Verbesserung der Sicherheit (IT, Geoinformatik, Vermessungs- und Kartierungsdienste, Smart Cities/Regionen, 3D-Projektion, Gewässerschutz, Wasser-Landschafts-Interaktion, usw.).

Projektdaten und –ergebnisse

- Nutzung/Produktion Ökostrom auf Gebäude und Fassade
 - 75.000 kWh Ökostrom pro Jahr (75,82 kWp PV-Leistung)
 - Großteils auf dem Dach, z.T. auch auf der Fassade
 - 25 % Eigenverbrauch im Gebäude, Überschuss geht an andere Gebäude bzw. E-Ladestellen
- Reduktion des Strombezugs der Verwaltungsgebäude um rund 25 % durch eigene PV-Anlage sowie 100 % Ökostrombezug (Nano Energies)
- Effiziente Beleuchtung durch 100 % LED-Einsatz
- Heizen und Kühlen mit geothermaler und Sonnenenergie
 - 4 Wärmepumpen mit gesamt 320 kW Leistung
 - 43 Tiefenbohrungen
 - 3000 Liter Pufferspeicher
 - Mechanische Belüftung mit intelligenter Steuerung
 - Erdwärmetauscher
- Smartes Energiemanagement im Gebäude bzw. am Areal für möglichst große Eigenversorgung aus „Sonne und Geothermie“
- Reduktion des Trinkwasserverbrauchs um rund 50% durch Regenwassernutzung für Gärten
 - Zisterne mit rund 22 Kubikmeter Volumen, Sickerkörbe, Gründach, versickerungsfähige Pflasterung und Retentionsflächen
- Erwartete CO₂-Einsparung: 95 %

Link zu Webseite/Fotoquelle:

<https://www.svatopetrska.cz/o-projektu-svatopetrska>

<https://www.youtube.com/watch?v=Ay5k6bHeg2M>